



Gemeinde
Allerheiligen
bei Wildon

RÜCKBLICK 2. Halbjahr 2020

Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt | zugestellt durch Post.at



Inhaltsverzeichnis

2	Vorwort Bürgermeister
6	Gratulationen, Sterbefälle
6	Hochzeiten und Jubiläen
7	Geburten
8	Strenge Rechnung...
9	Elektronische Zustellung
10	KLAR! Stiefingtal
11	Gesunde Gemeinde
12	Kindergarten
16	Volksschule
19	Ganztagsschule
20	Pfarre
22	EKI-Gruppe Bienenschwarm
24	FF Allerheiligen
26	FF Feiting
28	Musikverein Ortsmusikkapelle
30	Sportverein
32	ASV Jugend
34	Tennisclub
35	Traktor-Oldtimer-Club
36	Fit for fun
37	Jagd
38	Eisschützenverein
39	Schützenverein
40	Bauernbund
41	Frauenbewegung
42	Kameradschaftsbund
42	Seniorenbund
43	Gepflegt Wohnen-Seniorenheim

Kontakt

Amtszeiten für den Parteienverkehr

Montag bis Freitag 08⁰⁰ - 12⁰⁰
Donnerstag zusätzlich 15⁰⁰ - 19⁰⁰

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach telefonischer Vereinbarung!

Telefon 03182 / 82 04-0 Fax: DW 20
Email gde@allerheiligen-wildon.at
Internet www.allerheiligen-wildon.at

Kindergarten 03182 / 86 33
Volksschule 03182 / 82 36
Volksschule 0664 / 83 47 008
Ganztagsschule 0664 / 86 89 630

Impressum:

Inhaber u. Herausgeber: Gemeinde
Allerheiligen bei Wildon. Die Zeitung dient
der Information der Bevölkerung über das
Geschehen in der Gemeinde. Verantwortlich
für den Inhalt: Bgm. Christian Sekli sowie die
Vertreter der Vereine. Redaktion und Layout:
Gemeindebedienstete. Danke für alle Fotos.

Titelfoto: Reinhard Vidovitsch

Anmeldung für die Newsletter

www.allerheiligen-wildon.at/
kontaktformular



Vorwort

Bürgermeister

Christian Sekli



*Liebe Gemeindebewohnerinnen
und Gemeindebewohner,
liebe Jugend und Kinder!*

2020, ein Jahr das uns auf jeden Fall noch länger in Erinnerung bleiben wird. Seit Anfang März haben wir aufgrund der Corona-Pandemie gemeinsam Höhen und Tiefen gemeistert. Wir setzten die Maßnahmen bestmöglichst um und halfen uns gegenseitig. Ein Notfalltelefon wurde von mir eingeführt, das vor allem Personen nutzten die nicht mehr mobil waren oder aufgrund eines erhöhten Risikos die Einkäufe nicht mehr selbst durchführen konnten. Dafür bedanke ich mich bei der Landjugend Allerheiligen herzlichst! Sie haben die Einkäufe getätigt und zugestellt.

Nachdem sich die gesetzlichen Vorgaben oft änderten, war es notwendig, die Gemeinde-Info möglichst schnell und unkompliziert an unsere Bevölkerung zu verteilen. Dies wurde von unseren engagierten Zivilschutzbeauftragten sowie vom Gemeindevorstand und teilweise von unseren Gemeinderäten/innen freiwillig übernommen. Damit war es möglich, die Bürger sehr schnell über Änderungen zu informieren.

Besonders möchte ich unser Gemeindeteam hervorheben, dass im Jahr 2020 täglich für unsere Gemeinde da war und natürlich auch weiterhin da ist. Beginnend im Kindergarten und in der Ganztagesbetreuung der Volksschule. Die sich oft täglich ändernden Maßnahmen wurden ehestmöglich umgesetzt. Flexibel und unkompliziert wurden die Betreuungszeiten geändert, damit unsere Kleinsten betreut werden konnten, wenn die Eltern keine andere Möglichkeit hatten.

Unsere Reinigungsdamen leisteten perfekte Arbeit, haben bei der Essensausgabe der Kinder mitgeholfen sowie den erhöhten Reinigungsaufwand großartig abgewickelt. Danke an die Außendienstmitarbeiter: Egal ob Straßenreparaturen, Betreuung der Kläranlagen, Grünflächenpflege, Winterdienst und noch vieles mehr. Durch das Geschick unserer Mitarbeiter konnte viel in Allerheiligen umgesetzt werden.

Mit der Umstellung auf ein neues Gemeindeverwaltungssystem und den laufenden Herausforderungen im Amt hat unser Innendienst im Jahr 2020 fast übermenschliches geleistet.

Als Bürgermeister bin auf unser gesamtes Team sehr stolz und möchte mich für den Einsatz und die hervorragende Arbeit herzlichst bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken!

Der Bürgermeister informiert

Unser Gemeinderat ...

Aktiv für unsere Gemeinde tätig!

Mit dem zweiten Wahltag im Juni 2020 wurde die Gemeinderatswahl abgeschlossen und der neue Gemeinderat nahm seine Arbeit auf. Zuerst wurden die neuen Ausschüsse gebildet, die wichtige Entscheidungen für unsere Gemeinde und den Gemeinderat vorbereiten.

Bei der Zusammenstellung der Ausschüsse war es mir besonders wichtig, dass alle vertretenen Parteien im Gemeinderat auch einen Sitz in jedem Ausschuss haben. Damit dies ermöglicht werden konnte, hat die ÖVP-Allerheiligen jeweils auf 1 Ausschussmitglied verzichtet.

Ich möchte Ihnen die neuen Ausschüsse mit ihren Mitgliedern vorstellen und kurz beschreiben, welche Aufgabe der jeweilige Ausschuss übernimmt:

Volksschul-, Kindergarten- und Kinderkrippenausschuss

Themen aus der Bildung und Erziehung
für unsere Kinder.

Obfrau: GR Johanna Böhm
Stellvertreter: GR Herbert Jagersbacher
Schriftführer: GR Christoph Mangold
Mitglieder:
GR Markus Hammer GR Josef Kowald jun.
GR Markus Kriegl GR Andreas Kurzmann
GR Manfred Predl BGM Christian Sekli

Jahresbericht 2020

Im vergangenen Jahr 2020 wurden insgesamt 13 Ausschusssitzungen und 10 Gemeinderatsitzungen abgehalten. Dabei wurde größtes Augenmerk auf die Hygienemaßnahmen gelegt. Eine Sitzung wurde sogar via Videokonferenz durchgeführt.

Bei den Gemeinderatssitzungen wurden 159 Tagesordnungspunkte besprochen wobei 155 Tagesordnungspunkte einstimmig beschlossen wurden.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Gemeinderatsmitgliedern für die gute und konstruktive Arbeit im abgelaufenen Jahr!

Bau- und Raumordnungsausschuss

Straßen- und Wegebau, größere Bauvorhaben, Flächenwidmung und örtliches Entwicklungskonzept sowie strategische Planung.

Obmann: BGM Christian Sekli
Stellvertreter: GR Thomas Stradner
Schriftführer: GR Christoph Mangold
Mitglieder:
GK Alois Feirer GR Herbert Jagersbacher
GR Markus Kriegl GR Andreas Kurzmann
GR Monika Obendrauf GR Johann Zirngast

Kultur-, Vereins-, Jugend- und Veranstaltungsausschuss

Kulturveranstaltungen planen, Vereinsförderungen, Jugendthemen und -anliegen verwirklichen.

Obfrau: VzBgm. Theresia Wiedner
Stellvertreter: GR Markus Hammer
Schriftführer: GR Andreas Kurzmann
Mitglieder:
GR Johanna Böhm GR Jürgen Grillitsch
GR Markus Kriegl GR Christoph Mangold
GR Manfred Predl BGM Christian Sekli

Umwelt-, Verkehrs- und Landwirtschaftsausschuss

Umweltziele und Klimawandelanpassung, Landwirtschaftliche Unterstützungen und Verkehr.

Obmann: GR Josef Kowald jun.
Stellvertreter: GK Alois Feirer
Schriftführer: GR Andreas Kurzmann
Mitglieder:
GR Jürgen Grillitsch GR Markus Kriegl
GR Christoph Mangold BGM Christian Sekli
GR Thomas Stradner GR Johann Zirngast

Prüfungsausschuss

Prüfung der Gemeindegebahrung
und Jahresabschlüsse.

Obmann: GR Markus Kriegl
Stellvertreter: GR Christoph Mangold
Schriftführer: GR Monika Obendrauf
Mitglieder:
GR Jürgen Grillitsch GR Markus Hammer
GR Josef Kowald jun. GR Andreas Kurzmann
GR Manfred Predl GR Thomas Stradner

Nachwuchs unserer VS-Direktorin

Am 23. August 2020 wurde die Tochter von unserer VS-Direktorin Vera Pechmann und Gregor Trstenjak geboren. Ronja kam mit 48 cm und 2.795 Gramm zur Welt.

Wir wünschen den beiden alles Gute für die gemeinsame Zeit mit ihrer Tochter Ronja. Viel Gesundheit und Freude der neuen Familie.



40 Jahre Gemeindedienst

Mag. Alois Sekli

Am 02. August 1980 begann unser jetziger Amtsleiter unter der Aufsicht von Gemeindegeschäftsführerin Stefanie Krenn seine Lehre. 40 Jahre später ist er für unsere Gemeinde ein unverzichtbares Mitglied im Amt geworden.

Lieber Louis,
Du hast in deiner Dienstzeit 4 Bürgermeister bestens betreut und stehst jeder/m Gemeindebürgerin und -bürger jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung.

Danke für dein großes Wissen und deine ruhige Art und Weise wie du die Geschicke im Gemeindeamt leitest.



Ehrenbürger Johann Oster verstorben



Am 26. Juli 2020 hat die Gemeinde Allerheiligen bei Wildon einen ganz besonderen Menschen verloren. Johann Oster ist im 90. Lebensjahr im Kreise seiner Familie verstorben. Im Jahre 2000 wurde er Ehrenbürger, nachdem er die Geschicke der Gemeinde über 31 Jahre (5 Jahre Gemeinderat und 26 Jahre Gemeindegeschäftsführer) maßgeblich mitbestimmt hat. Er war auch in zahlreichen Vereinen in Allerheiligen und Feiting ehrenamtlich und in Führungspositionen involviert.

Mit Johann Oster verliert unsere Gemeinde aber auch einen Menschen, der uns allen ein Vorbild war, wie man persönliche Schicksalsschläge verkraften und sich auf dem Fundament von Familie und Glaube aufrichten kann. Ich möchte mich nochmals für seine Leistungen bedanken und wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Schottermaterial - Erdbewegung - Nah- u. Ferntransporte

MAYER-Transporte

Josef Mayer Ges.m.b.H.
8081 Hlg. Kreuz a. W., Oberlabil 7
Tel.: 03116 / 23 47 | Fax: DW 7
E-Mail: office@mayertrans.at



bezahlte Anzeige

Ausbau Kindergarten, Volksschule und Kinderkrippe

Nach den ersten Abstimmungsgesprächen im November 2019 mit dem Land Steiermark wurde im gesamten Jahr 2020 an der Studie zur Erweiterung der Volksschule, des Kindergartens und der Errichtung einer Kinderkrippe gearbeitet. Unter der Leitung vom Land Steiermark Abteilung 17 Projektentwicklung, gemeinsam mit der Abteilung 6 für die Kindergärten und Kinderkrippen sowie dem Bildungsreferat wurden die Bedarfserhebungen und die Möglichkeiten für eine Erweiterung unseres Schul- und Kindergartenzentrums erarbeitet.

In zahlreichen Sitzungen, Abstimmungsgesprächen, Arbeitskreisen und Planungsbesprechungen konnte die Studie für dieses Projekt positiv abgeschlossen werden. Leider nahmen diese Besprechungen unter der Einhaltung der COVID-19 Maßnahmen etwas mehr Zeit in Anspruch als geplant. Gott sei Dank konnte aber noch rechtzeitig vor Weihnachten 2020 ein positives Abstimmungsgespräch mit der Abteilung 7 vom Land Steiermark und dem Büro Landeshauptmann Schützenhöfer geführt werden.

Es wurde uns trotz der widrigen Umstände durch die Corona-Krise eine Finanzierung zugesagt. Dieses Gesamtprojekt ist für unsere Gemeinde sicherlich ein Meilenstein, bringt aber auch eine hohe Belastung im Budget mit sich. Gesamtheitlich betrachtet ist dieser Ausbau aber dringend notwendig um die Betreuung und Ausbildung unserer Kinder in Zukunft weiterhin zu gewährleisten und auf unserem gewohnten hohen Niveau durchzuführen. Ich bin froh, dass dieses Vorhaben einstimmig im Gemeinderat beschlossen wurde und dass unsere Teams im Kindergarten, der Volksschule sowie der Ganztagesbetreuung intensiv an der Verwirklichung dieses Projekts mitarbeiten.

Nachdem die Planungsphase so erfolgreich abgeschlossen werden konnte, beginnen wir 2021 mit:

- **Neubau eines 3-Gruppigen-Kindergartens mit überdachter Freispielfläche und eigenem Zugang**
- **Umbau der Volksschule im Erdgeschoß und Herstellen der Barrierefreiheit**
- **Erweiterung der Volksschule um zwei Klassenräume sowie einem Werkraum**
- **Ausbau der Nachmittagsbetreuung**
- **Errichtung einer Kinderkrippe im bisherigen Kindergartengebäude**



Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Auch 2021 berichten wir laufend in unseren monatlichen Gemeindeinformationen. Sie können die Gemeinde-Info auch digital per Mail erhalten.

Anmeldung auf unserer Homepage unter www.allerheiligen-wildon.at



Ich hoffe, dass Sie in diesem Halbjahresrückblick viele interessante Inhalte finden.

Es ist schön zu sehen, wie wir alle gemeinsam für ein lebenswertes Allerheiligen auftreten und um unsere Gemeinde bemüht sind.

Liebe Grüße
Ihr Bürgermeister
Christian Sekli

Gratulationen Sterbefälle

90. Geburtstag

- Erika Gutjahr - Nierathberg
- Josef Perko - Nierathberg

85. Geburtstag

- Franz Hubmann - Neudorfberg
- Maria Hutter - Schwasdorf
- Theresia Mausser - Allerheiligen
- Friederike Neubauer - Seniorenhaus
- Stefanie Neumeister - Neudorfberg
- Hubert Sekli - Allerheiligen
- Anna Stradner - Pichla
- Martha Url - Karnerhof

80. Geburtstag

- Robert Felgitscher - Großfeiting
- Gertraude Fischer - Allerheiligen
- Hildegard Fuchs - Neudorfberg
- Elisabeth Konrad - Nierathberg
- Ing. Peter Mangold - Allerheiligen
- Theresia Rössler - Großfeiting
- Ingeborg Scherer - Allerheiligen

75. Geburtstag

- Johann Hohl - Neudorfberg
- Karl Rupp - Siebing

70. Geburtstag

- Maria Felgitscher - Nierath
- Maria Hohl - Neudorfberg
- Helene Kollmann - Neudorfberg
- Dkfm. Harald Lackner - Allerheiligen
- Aloisia Meixner - Gollnegg
- Dr. Zsolt Viski Hanka - Mittergrub
- Ferdinand Wurzinger-Hofer - Allerheiligen

Goldene Hochzeit - 50 Jahre

- Gertrude und Franz Riedl - Kleinfeiting

Diamantene Hochzeit - 60 Jahre

- Heideltraud und Johann Scheiber - Allerheiligen

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilarinnen und Jubilaren, auch jenen die nicht veröffentlicht werden wollten.

Alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!

Sterbefälle

- Hildegard Altenburger - Seniorenhaus
- Hermine Walaschek - Kleinfeiting
- Johann Oster - Schwasdorf
Ehrenbürger seit 2000
Gemeinderat 1969-1974
Gemeindekassier 1974-2000
- Maria Lukas - Gollnegg
- Rupert Felgitscher - Kleinfeiting
- August Perner - Seniorenhaus
- Maria Passath - Seniorenhaus
- Johann Priesch - Seniorenhaus
- Johanna Hofstätter - Seniorenhaus
- Georgia Kranzer - Seniorenhaus
- Rosa Ritter - Seniorenhaus
- Josef Hutter - Seniorenhaus
- Maria Robier - Seniorenhaus
- Dorothea Schuchlenz - Seniorenhaus
- Mieczyslaw Jerzy Wisniewski - Seniorenhaus
- Karl Rupp - Siebing
- Christa Gössler - Großfeiting
- Franz Krenn - Seniorenhaus
- Kurt Brandner - Nierathberg
- Herbert Bahmer - Ziegelberg
- Friederike List - Kleinfeiting
- Josef Rupp - Seniorenhaus
- Erika Gutjahr - Allerheiligen

Hochzeiten und Jubiläen



Bianca und Roman Strauss



Petra und Helmut Gratz

Herzlich willkommen ...



Theresa Marie Schafner

Mein Name ist Theresa Marie. Ich wurde am 18.08.2020 um 18:07 geboren, wog 3,71 kg und war 53 cm groß. Meine Eltern Veronika und Stefan Schafner, sowie meine Schwestern Sophia und Antonia, sind überglücklich.



Adele Rosalia Maget

Adele kam am 04.09.2020 mit 3340 Gramm, 53 cm und einem Kopfumfang von 35 cm auf die Welt. Adeles tiefenentspanntes und ausgeglichenes Wesen erfreut die ganze Familie bestehend aus den Eltern Gernot und Juliane und den großen Schwestern Luise (5) und Klara (3).



Nele Puffer

Nele kam am 20. November 2020 um 12:06 Uhr im Sanatorium Graz Leonhard mit stolzen 48 cm und 3.000 g zur Welt.



Norbert Arne Müller

Es sind die kleinen Dinge, die das Herz erfreuen.

Norbert Arne wurde am 18.09.2020 um 06:17 Uhr mit 3250 g geboren.

Seine Eltern sind Karin Müller und Markus Strohmeier



Felix Andreas Fries

Am 29.9.2020 hat unser Sonnenschein Felix mit einer Größe von 50 cm und einem Gewicht von 3140 g das Licht der Welt erblickt. Seit diesem Tag bereichert er unser Leben mit seiner fröhlichen Art, seinem strahlenden Lächeln und unendlicher Liebe.



Oskar Benedikt Staubmann

Oskar Benedikt kam am 12.11. um 04:04 Uhr im LKH Graz zur Welt. Er wog bei seiner Geburt 3150 g und war 50 cm groß. Seine Eltern Wolfgang und Daniela Staubmann sowie seine Schwester Nora freuen sich sehr über den süßen Familienzuwachs.



Stefan Matthias Varga

Stefan Matthias erblickte am 17. September 2020 mit einer Größe von 58 cm das Licht der Welt.

Strenge Rechnung, gute Freunde

Mitte 2020 haben wir ein neues Gemeindeverwaltungsprogramm mit neuem Verrechnungssystem erhalten. Die Vorschriften für die Gemeindeabgaben, die "Lastschriftanzeige" wird seitdem in einem neutralen Kuvert der Österreichischen Post AG mit der Anschrift "SENDUNG MIT AMTLICHEM INHALT" übermittelt.

Was Sie über das Mahnwesen wissen sollten

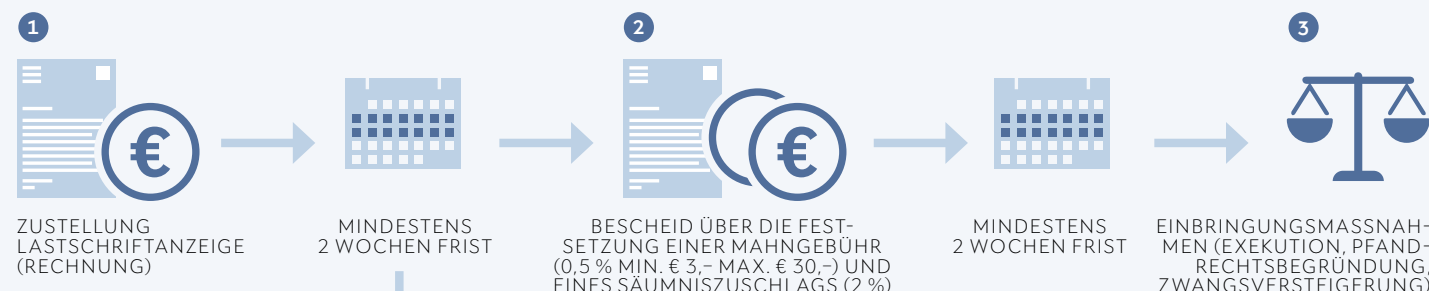
Es kann schon einmal vorkommen, dass eine Zahlung übersehen wird. Mit Einführung unseres neuen Buchhaltungssystems werden Sie jetzt automatisch darauf aufmerksam gemacht. Dieses neue Forderungsmanagement richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bei den öffentlich-rechtlichen (hoheitlichen) Steuern und Abgaben unterliegen wir dabei der Bundesabgabenordnung (BAO). Damit die Paragraphen nicht zum Tragen kommen, können durch zeitgerechte Bezahlung Nebengebühren und Exekutionsgebühren vermieden werden.

SEPA-Lastschriftverfahren (Abbucher)

Ermächtigen Sie uns zum Einzug von Abgaben durch Lastschriften. Damit wird automatisch zum Fälligkeitstermin der Einzug der offenen Forderung von Ihrem Bankkonto vorgenommen! Ersparen Sie sich damit mögliche Nebengebühren!

Stundung oder Ratenplan

Wenn die Entrichtung der Abgaben mit erheblichen Härten verbunden wäre, kann ein Ansuchen um Stundung oder die Entrichtung in Raten eingebracht werden. Dieses begründete Ansuchen ist noch vor der Mahnung einzubringen.



STUNDUNG ODER RATENPLAN: Wenn die Entrichtung der Abgaben mit erheblichen Härten verbunden wäre, kann ein **Ansuchen um Stundung** oder die **Entrichtung in Raten** eingebracht werden. Dieses begründete Ansuchen ist noch vor der Mahnung einzubringen.

DIE GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN SEHEN FOLGENDE SCHRITTE VOR:

- 1 eine Lastschriftanzeige oder eine Buchungsmitteilung (gemäß Umsatzsteuergesetz auch als Rechnung definiert) wird übermittelt.
- 2 wird ein Bescheid über die Festsetzung einer Mahngebühr und eines Säumniszuschlag ausgestellt.
- 3 so werden Einbringungsmaßnahmen ergriffen

→ Sollte die offene Forderung nicht bis zum Fälligkeitstag entrichtet werden

→ Sollte auch diese offene Forderung nicht beglichen werden,

Unter Einbringungsmaßnahmen werden der Postauftrag und die Abtretung der Forderung an das Gericht verstanden.

Elektronische Zustellung

E-Mail ist heutzutage eine weit verbreitete Kommunikationsform. E-Mails können jedoch viele Gefahren mit sich bringen. So kann Malware (Computerviren, Spyware, usw.) mithilfe eines E-Mails eingeschleust werden. Vielfach unterliegen E-Mails auch einer Größenbeschränkung. Unverschlüsselte E-Mails können abgefangen, verändert und für Malware oder Spam (unerwünschte Massensendungen) verwendet werden. Wir haben uns daher entschieden, keine E-Mails mehr mit personenbezogenem Inhalt zu versenden.

LetterLink

Stattdessen versenden wir über **LetterLink der Österreichischen Post**. In diesem Fall bekommen Sie eine E-Mail mit einem Link auf die Dokumente, die wir Ihnen übermitteln wollen. Dazu müssen Sie uns nur eine **Einwilligungserklärung** dazu unterfertigen. Diese liegt im Gemeindeamt auf.

Elektronische Zustellung

Noch sicherer ist es, wenn Sie sich für ein **elektronisches Postfach** entscheiden! Dafür benötigen wir keine Einwilligungserklärung und Sie müssen uns Ihre E-Mail-Adresse auch nicht bekanntgeben!

Die **elektronische Zustellung** ist Ihr zentrales und sicheres Postfach für elektronische Dokumente aller Art. Wenn bei Ihrem Zustelldienst ein elektronisches Dokument für Sie einlangt, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail oder SMS. Anschließend können Sie das Dokument herunterladen, ansehen, weiterleiten, ausdrucken oder archivieren.

Auch behördliche RSA- oder RSb-Briefe werden Ihnen elektronisch zugestellt. Sie ersparen sich die gelben Verständigungszettel und die damit verbundene Abholung bei der Hinterlegungsstelle (Postpartner). Eine **einmalige und kostenlose Registrierung** bei einem elektronischen Zustelldienst genügt, um behördliche und nichtbehördliche Schriftstücke komfortabel und bequem über das Internet zu erhalten und abzurufen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Kostenloses elektronisches Postfach
- Sicher und vertraulich
- Keine gelben Verständigungszettel
- Weltweit erreichbar
- Garantiert spamfrei
- 7 Tage - 24 Stunden geöffnet
- Keine Abholung beim Postpartner
- Dokumente können elektronisch abgelegt werden



Aktuell können Sie sich kostenfrei unter nachfolgendem Link für die elektronischen Zustelldienste anmelden:

<https://www.bmdw.gv.at/Services/ElektronischeZustellung/Anmeldung-zur-elektronischen-Zustellung.html>



Das Stiefingtal: In der klimafitten Vorzeigeregion hat sich 2020 viel getan...



Gemeinsamer Kampf gegen Schädlinge: Auch Mitarbeiter der Gemeinde Empersdorf nahmen an der Weiterbildung über invasive Neophyten teil



Obstbaumpflanzaktion: 2020 wurden über 1.000 Bäume bestellt und beim Bauhof in Heiligenkreuz am Waasen angeliefert

Ausblick...

Blackout - Selbstschutz bei großen Stromausfällen

- Donnerstag | 06.05.2021 | 18 Uhr | Gemeindesaal | Allerheiligen bei Wildon
- Donnerstag | 21.10.2021 | 18 Uhr | Gasthaus Lecker | Empersdorf
- Donnerstag | 10.03.2022 | 18 Uhr | Feuerwehrhaus | Heiligenkreuz/W.

Stammtisch Erosionsschutz

- Donnerstag | 04.03.2021 | 19 Uhr | Gasthaus Lecker | Empersdorf

Klimafittes Bauen und Sanieren - zukünftiges Wohnen

- in der Volksschule in Pirching am Traubenberg



Das Stiefingtal wird zur Bienenschutzregion: Blumenwiese und Naschgarten der Gemeinde Allerheiligen bei Wildon



Klimafittes Bauen im Stiefingtal: Eröffnung der sanierten Volksschule in Pirching am Traubenberg



Erosionsschutz auf Ackerflächen: Landwirte informierten sich am Schauversuchsfeld in St. Georgen an der Stiefing

Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.klarstiefingtal.at



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungs-Modellregion“ durchgeführt.

Gesunde Gemeinde

lebendig, lebenswert, mit Zukunft

von GR Monika Obendrauf



Ronny hat seine Cardio- und Krafttrainingseinheiten online auf YouTube zur Verfügung gestellt, damit wir uns auch zu Hause fit halten können.

Unter dem Link
<https://www.youtube.com/channel/UCqZx-DmdqJUjpmSyLgh2hD0Q>
sind einige Videos für das Training zuhause abrufbar.

Wir hoffen, dass wir bald wieder gemeinsam unsere Turneinheiten bzw. die Lauf- und Walkingrunde starten können. Ein einfacher gesundheitlicher Tipp für unseren Körper und die Seele ist „Bewegung an der frischen Luft“.

Auch im zweiten Halbjahr hatte uns die Pandemie fest im Griff. Aber wir lassen uns nicht unterkriegen. Unter Einhaltung aller Auflagen haben wir bis Mitte Oktober unser Cardio-Workout unter der Leitung von Ronny Sekli (Dipl. Fitness- und Gesundheitstrainer) im Freien, am Kirchplatz, durchgeführt. Im Anschluss konnten wir endlich wieder die Lauf- und Walkingrunde starten, jedoch nur für eine Woche, danach mussten wir aufgrund des 2. Lockdowns unsere Runden wieder jeder für sich machen.



Wir suchen:

Lehrlinge Elektrotechnik (m/w)

Die Lehrlingsentschädigung für das 1. Lehrjahr beträgt € 701,91 brutto/Monat

Monteure und Obermonteure (m/w)

KV Mindestlohn € 2.293,08 brutto/Monat sowie € 2.641,98 brutto/Monat

Servicetechniker (m/w)

KV Mindestlohn € 2.293,08 brutto/Monat

HERESCHWERKE
we make you smart.
Franz-Hersch-Straße 2, A-8410 Wildon

Born to be
WILDON

Jetzt Karriere starten!
www.hereschwerke.com

smart.solutions
smart.services
smart.people

bezahlte Anzeige

Kindergarten

Wir starteten im Herbst 2020 in ein neues, besonderes Kindergartenjahr mit noch nie dagewesenen Herausforderungen. COVID-19 begleitet uns erneut im Kindergartenalltag und wöchentlich sind Eltern, Kinder und Kindergartenpersonal gefordert, sich einzustellen, flexibel, verständnisvoll und kooperativ zu sein. Der Kontakt zwischen Kindergartenpersonal und Eltern ist durch die Vorschriften auf ein Minimum reduziert und Elterngespräche finden nur telefonisch statt. Kinder verabschiedeten sich bei der Eingangstür von ihren Eltern, denn für diese gilt in der Einrichtung absolutes Betretungsverbot und durch die Lock-downs kommen die Kinder schwer in die tägliche Routine, welche für die persönliche Orientierung, das Sicherheitsgefühl und für die Eingewöhnung im Kindergarten von großer Bedeutung sind.



Elternabend mit unseren neuen Eltern zum Thema Eingewöhnung



Informationse Elternabend im Herbst mit Abstand

Uns als Kindergartenpersonal ist es ein großes Anliegen den Kindern im Kindergarten eine schöne, so gut wie möglich „COVID-19 freie Zeit“ zu gewährleisten und ihnen so viel Normalität wie möglich zu bieten. Von September bis Dezember steht bei uns vor allem die Eingewöhnung unserer neuen Schützlinge im Vordergrund. Dabei verwenden wir Pädagoginnen sehr gerne die, von den Kindern heiß geliebten Handpuppen, die meistens in die Rolle

eines Kindergartenkindes schlüpfen und somit Ängste und Unsicherheiten auf eine spielerische und lustige Art und Weise ansprechen. Auch die älteren Kinder werden von uns im Kindergarten aufgefordert verständnisvoll und hilfsbereit den neuen, meistens jüngeren Kindern gegenüber zu treten. Allzu gern nehmen diese ihre Rolle als erfahrungsreife, ältere Kinder ernst und unterstützen im Alltag gern.



Schnuppertag Ende Sommer mit den neuen Kindern und ihren Eltern



Wie jedes Jahr ist das Erntedankfest im Kirchenjahr das erste Fest, welches wir im Kindergarten gemeinsam mit den Kindern vorbereiten und feiern. Anders als sonst fand die Messe bei strahlendem Sonnenschein vor der Kirche statt, in An-

wesenheit von vielen Menschen, die sich an der Gemeinschaft erfreuten. Die Kinder sangen ihr Lied und zauberten so ein Lächeln in die Gesichter der Bevölkerung von Allerheiligen.



Martha erzählt den Kindern eine Erntedankgeschichte im Teppichratsch



Die blaue Gruppe mit ihren Erntedankkronen



Nach vielen Überlegungen und einem langen Hin und Her durfte das Laternenfest nicht stattfinden, da sich die COVID-19-Lage immer mehr zuspitzte. Doch auch dafür gab es eine Lösung. Jede Gruppe bereitete jeweils für die andere eine Laternengeschichte vor und führte diese auf. Anders als sonst, waren es die Kinder selbst, die als Zuschauer applaudierten. Ein gelungener Auftritt beider Gruppen und ein kleiner Trost für das Laternenfest welches leider dieses Jahr ausfiel.



Die grüne Gruppe entzündet das erste Mal gemeinsam die Kerzen der Laternen



Der Laternentanz wird von den Kindern aufgeführt



Aufführung der Laternengeschichte

Bis kurz vor dem Nikolausfest war nicht sicher, ob die Kinder im Kindergarten in diesem Jahr Besuch von dem heiligen Mann bekommen würden. Wieder waren wir gefordert, uns spontan und kurzfristig etwas für unsere Kinder zu überlegen. So gab es eine Nikolaus-Drive-In Station, in der die Eltern mit ihren Kindern im Auto mit sicherem Abstand vorfahren konnten und so persönlich ihr Sackerl beim Nikolaus abholen konnten. Auch ein furchteinflößender Krampus, wie man unschwer auf dem Bild erkennen kann, war mit dabei.



Krampus Karin mit Nikolaus Andrea



Mit weihnachtlichen Geschichten, Liedern und Sprüchen ging es durch die Adventszeit. Außerdem wurden Kekse gebacken, Schneemänner gebaut und sich an der frischen Luft bewegt.



In der letzten Kindergartenwoche zogen wir alle gemeinsam durch den Ort und bereiteten (natürlich mit Abstand) den Menschen, die uns täglich im Hintergrund begleiten, mit einem Weihnachtslied und einem kleinen Geschenk eine Freude. DANKE für alles.



Schulbeginn 14.09.2020

Bei spätsommerlichen Temperaturen durften wir zusätzlich zu unseren alteingesessenen Schülerinnen und Schülern 17 Taferlklassler coronabedingt in unserem Schulgarten begrüßen. Frau Iris Reiter, die in diesem Jahr die provisorische Schulleitung inne hat, hieß die ErstklässlerInnen und ihre Eltern herzlich willkommen, ihre Klassenlehrerin Katharina Gostencnik verteilte Sonnenblumen und auch unser Bürgermeister, Christian Sekli, ließ es sich nicht nehmen, am ersten Schultag dabei zu sein.

Das neue Schuljahr brachte auch neues Personal in die Volksschule, so durften wir Katharina Gostencnik als Klassenlehrerin der 1. Klasse, Ingrid Hipp als Religionslehrerin und Julia Kleinfurchnner, die ihre vielseitigen Talente in allen Klassen unter Beweis stellen darf, herzlich willkommen heißen.

Eine Veränderung gab es auch in der Ganztagesesschule. Nach dem Abschied von Frau Bäck durften wir Gregor Maria Baumgartner als neuen Freizeitbetreuer im Team begrüßen.

Wir freuen uns auf ein weiteres, mit Abstand tollstes, neues Schuljahr!



Verkehrserziehung in der 1. Klasse 14.10.2020

Sicher unterwegs im Straßenverkehr!

Die erste Klasse bekam am 14. Oktober Besuch von einem Polizisten der Polizeiinspektion Heiligenkreuz am Waasen. Dabei drehte sich alles um die Sicherheit im Straßenverkehr und um einen sicheren Schulweg. Zuerst gab es eine Theorieeinheit im Klassenzimmer, dann trauten sich die Kinder auf die Straße und durften das Gelernte umsetzen! Vielen Dank für den lehrreichen Besuch!



Eröffnungsgottesdienst 21.09.2020

Der Eröffnungsgottesdienst, geleitet von unserer alt-neuen Religionslehrerin Ingrid Hipp und unserem altbewährten Pfarrer Alois Stumpf, war geprägt von der Botschaft "Glaub an dich". Besonders herzlich begrüßt wurden unsere ErstklässlerInnen. Mit Liedern und Fürbitten waren die Schülerinnen und Schüler in die Gestaltung des Gottesdienstes eingebunden.



Erstkommunion 3. Klasse 27.09.2020

Verspätet, aber doch, fand die Erstkommunion der 3. Klasse coronabedingt unter ganz besonderen Bedingungen statt. Das Wetter trotzte den widrigen Umständen und zeigte sich von seiner besten Seite. Die Musikkapelle begleitete den festlichen Einzug – angeführt von unserem Herrn Pfarrer – ins Kirchengebäude, wo die Familienmitglieder auf reservierten Sitzplätzen Platz nahmen. Um den Maßnahmen zu entsprechen, waren auch im Freien vor der Kirche Bänke für die Angehörigen der Erstkommunionkinder aufgestellt.

Besonders war auch, dass sogar zwei Religionslehrerinnen die heilige Messe begleiteten, nämlich unsere vorjährige Religionslehrerin Frau Nujic und unsere amtierende Lehrerin Frau Hipp. Die musikalische Begleitung wurde von Frau Nujic organisiert.

Die stolzen Kommunionkinder konnten trotz der nicht alltäglichen Bedingungen eine festlich gestaltete Erstkommunion erleben.

Wir danken allen Beteiligten!



Wandertag 18.09.2020

Bei kühleren, aber für Wanderungen durchaus angenehmen Temperaturen, begaben sich Kinder und Lehrerinnen der ganzen Schule auf einen Streifzug durch Allerheiligen, um die Gegend rund um unsere Schule zu erkunden. Des Weiteren bot der gemeinsame Ausflug die Möglichkeit, Kontakte zu Kindern anderer Klassen zu knüpfen und sich gegenseitig besser kennenzulernen. Angemessene Zeitspannen wurden natürlich für Pausen und das Spielen im Wald eingeplant. Dabei entstand so manches kunstvolles Bauwerk!



Besuch im Gemeindeamt 21.10.2020

Im Rahmen des Sachunterrichtsthemas „Meine Heimatgemeinde“ statteten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse dem Bürgermeister einen Besuch in der Gemeindestube ab. Nach einer Führung durchs Gemeindehaus wurde der Bürgermeister Christian Sekli im Sitzungssaal mit ernsthaften Fragen der Viertklässler konfrontiert und stand ihnen Rede und Antwort. Auch in ein altes Geburtenbuch aus der Zeit des 2. Weltkriegs und ein neueres Sterbebuch nahmen die Kinder

höchst interessiert Einblick. Durch die Erzählungen des Bürgermeisters wurden vergangene Zeiten zum Leben erweckt und die Kinder lernten dabei so manches Geheimnis über ihre Gemeinde kennen. Vielen Dank, dass uns dieser Besuch ermöglicht wurde!

Bevor es wieder zurück zur Schule ging, statteten wir drei sehenswerten Gebäuden in Allerheiligen einen Besuch ab: nämlich der Pfarrkirche, der Josef-Krainer-Gedenkstätte und dem Schloss Herbersdorf.



Verschärfung der Maskenpflicht 03.11.2020

Durch die Verschärfung der Corona-Maßnahmen war die Benützung der, von der Gemeinde dankenswerterweise bereit gestellten, Gesichtsvisiere nicht mehr erlaubt. Wir bedanken uns recht herzlich bei unserer Gemeinde, die uns sofort mit bunten Mund-Nasen-Schutz-Masken versorgt hat!



Das Distance-Learning kam auch in diesem Schuljahr wieder auf uns zu. Die SchülerInnen und Schüler blieben zuhause und lernten sehr tüchtig mit der Unterstützung ihrer Eltern. Lernpakete wurden den Kindern auf verschiedene Arten zugänglich gemacht. Die Großen trafen sich auch virtuell. Die Schüler unserer 4. Klasse wurden ab dem 9. Dezember im Sitzungssaal des Gemeindeamtes unterrichtet. Wir kamen hiermit den Empfehlungen unseres Bundesministers Fassmann nach und nutzten alternative Räumlichkeiten, um die Hygieneschutzmaßnahmen, wie z.B. den Mindestabstand besser gewahren zu können. Unsere 4. Klasse ist von der Schülerzahl her am größten. Wir wurden von Seiten des Landes Steiermark als Modellschule ausgewählt und gingen als gutes Vorbild voran. Unsere Erfahrungen dienten in weiterer Folge als Grundlage, um vor weiteren Schulschließungen zu schützen. Unterstützt durch unsere Gemeinde, wurden alle Tische, Sessel, Unterrichts- und Lehrmittel in den Sitzungssaal transportiert und einem reibungslosen Unterricht stand somit nichts mehr im Wege. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse konnten wie gewohnt zur Schule gebracht und auch von dort abgeholt werden, da Frau Leber täglich mit den Kindern gemeinsam zum Sitzungssaal ging und sie auch wieder rechtzeitig zur Schule zurückbrachte. Zu diesem Anlass besuchte uns Frau Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner und machte sich selbst ein Bild davon. Sie war mit der Umsetzung sehr zufrieden und lobte die sehr gut funktionierende Zusammenarbeit in unserer Gemeinde.

Weihnachtsstimmung

Weihnachtsstimmung verbreiteten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse auf vielerlei Arten. Unter anderem ließen sie sich das Krippenspiel nicht nehmen. Sie studierten es fleißig mit ihrer Lehrerin Frau Leber ein. Leider mussten sie es unter Ausschluss von Zuschauern aufführen. Damit aber trotzdem niemand auf diesen Genuss verzichten musste, wurde das Hirtenspiel gefilmt. Keine Mühe soll umsonst sein!

Link zum Krippenspiel:

<https://youtu.be/sWtAevQ4hJ0>



Ganztagesesschule

www.vs-allerheiligen.at/gts

Ferienbetreuung 2020

In der Sommerbetreuung 2020 durften wir wieder viele Kinder begrüßen. Viele Ausflüge, die sonst immer am Programm standen, konnten wir heuer wegen Corona nicht unternehmen. Daher verbrachten wir viel Zeit im nahegelegenen Wald, am Spielplatz sowie auch am Beachvolleyballplatz. Bei der Feuerwehr durften sich die Kinder wieder umsehen, Geräte ausprobieren und sich so richtig austoben und von den heißen Temperaturen abkühlen. Natürlich wurde auch wieder fleißig gebastelt, so entstand auch ein selbstgemachtes Kräutersalz mit Kräutern von unserem neuen Hochbeet in der Gemeinde. Wir hatten in den fünf Wochen viel Spaß und freuen uns schon auf den nächsten Sommer!!



Nachmittagsbetreuung (GTS) Herbst / Winter 2020

Zu Schulanfang war die GTS wieder gut ausgelastet. Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr 47 Schülerinnen und Schüler begrüßen dürfen. Trotz der großen Gruppen sind wir stets bemüht, dass jedes Kind seinen Nachmittag individuell nach Interesse gestalten kann: Im Turnsaal Fußball spielen, am Basteltisch kleine Basteleien herstellen, aber auch Häuser aus Schachteln bauen, in der Kuschelecke ein Buch lesen oder sich gemeinsam ein Rollenspiel ausdenken. Wichtig ist uns aber auch, dass die Kinder sich an der frischen Luft bewegen, weshalb wir fast täglich Zeit am Spielplatz und Sportplatz verbringen.



Wir bedanken uns bei allen, die uns in der GTS unterstützen und freuen uns auf ein schönes Jahr 2021!!

Anita Oswald und Gregor Maria Baumgartner

Pfarre

01 Bei der Kräutersegnung am Hochfest Maria Himmelfahrt sang der Familienchor bei der Hl. Messe. Pfarrer Alois Stumpf konnte auch Pfarrer Ing. Kurt Lampl und Inge Trimmel bei der Festmesse begrüßen. Nach der Kräutersegnung teilten die Ministranten die, vom Pfarrgemeinderat schön gebundenen und duftenden, Kräuterbüschel aus.



02 Bei der Ministrantenstunde am 9. September war es noch möglich, in der Gruppe gemeinsam zu spielen. Der neu renovierte Raum im Untergeschoß des Pfarrhofs diente als Begegnungs- und Bastelraum für die Ministrantenstunde.



03 Der Schulgottesdienst am Beginn des Schuljahres wurde von der neuen Religionslehrerin Frau Ingrid Hipp gestaltet. Beim Anfangsgottesdienst der Volksschule in der Pfarrkirche wurden auch die neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse vorgestellt.



04 Die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenwohnheims freuten sich nach der Sommerpause, dass sie die Hl. Messe mitfeiern durften. Auch in der Coronazeit durfte die Hl. Messe mit viel Abstand und Testungen gefeiert werden.

05 Pfarrer Alois Stumpf konnte die Erstkommunionkinder und Taufpaten am 27. September zur Erstkommunion begrüßen, nachdem der ursprüngliche Termin im Juni nicht gefeiert werden konnte. Die 11 Erstkommunionkinder feierten die Hl. Messe im Altarraum mit. Der "Gute Hirte" aus dem Evangelium war das Thema der Vorbereitung und auch der Feier selber. Bei der Gabenbereitung brachten die Erstkommunionkinder verschiedene Gaben. Die bisherige Religionslehrerin Frau Monika Nujic und die neue RL Frau Ingrid Hipp hatten die Erstkommunionfeier gemeinsam vorbereitet.

06 Für das Erntedankfest gestaltete die Landjugend wieder eine schöne prächtige Erntekrone, die sie auch zur Messfeier trug. Nach der Segnung am Ortsplatz begleiteten die Kindergartenkinder und Volksschüler

die Prozession. Die Erntedankmesse wurde aufgrund der Coronazeit heuer am Kirchplatz gefeiert und vom Familienchor mitgestaltet. Wie jedes Jahr gestalteten auch heuer die vielen Kinder des Kindergartens und der Volksschule die Messe mit. Viele Familien konnten mit ausreichend Platz und Abstand den Erntedankgottesdienst mitfeiern.



07 Am 26. Oktober feierten die Firmlinge mit ihren Firmbegleiterinnen Inge Trimmel und Sigrid Rössler eine schöne und feierliche Firmung. Der Firmspender Kanonikus Mag. Josef Bierbauer wurde am Kirchplatz von den Firmlingen und für die Gemeinde und Pfarrgemeinde von Frau Theresa Wiedner herzlich begrüßt.



08 Der Corpus vom Friedhofskreuz wurde nach vielen Jahren von Herrn Franz Donner saniert und bei den Priestergräbern wieder errichtet. Danke allen Helfern und für alle Spenden für das würdige Friedhofskreuz!

09 Die Adventkranzsegnung konnte nur im familiären Rahmen vor Adventbeginn in der Pfarrkirche gefeiert werden. Viele nutzten das Angebot der Segnung ihres Adventkranzes.

10 Die Weihnachtskrippe in winterlicher Landschaft. Heuer trugen sogar die Krippenfiguren Schutzmasken!



Eltern-Kind-Gruppe Bienenschwarm

"Lass dich nicht unterkriegen, sei frech und wild und wunderbar!" (Astrid Lindgren)

Leider konnten auch wir in diesem Jahr unsere gemeinsamen Donnerstagstreffen nicht durchführen und auch Feste, wie das Laternenfest und Nikolaus nicht feiern.

Dennoch konnten wir zu Herbstbeginn unsere Treffen im Freien mit den Kindern machen.

Wir organisierten einen Wald-Vormittag, die Kinder hörten eine kleine Waldgeschichte und spielten im „Blätterhaufen“. Auf unseren mitgebrachten Picknickdecken machten wir eine gemeinsame Jausenpause. Trotz Abstand war es ein sehr schöner Vormittag.



Ende September waren wir am Spielplatz in Dillach, wo sich die Kinder so richtig austoben konnten.



Ganz begeistert waren die Kinder und auch die Mamas von dem kleinen besonderen Ausflug zu Maria Hutter. Die Kinder konnten die Tiere anschauen und streicheln. Es gab auch für die Mamas eine sehr gute Kaffeejause! Nochmals vielen lieben Dank MARIA für den schönen Vormittag!!! Wir hoffen sehr, dich im nächsten Jahr wieder besuchen zu dürfen!

Ich wünsche den Familien ein gesundes neues Jahr, damit wir uns 2021 wieder regelmäßig am Donnerstag treffen können!

Alles Liebe Lydia Putz-Serschen



Sobald die Corona-Maßnahmen es zulassen, starten wir wieder mit unseren **wöchentlichen Treffen**:
für Kinder von 0 - 4 Jahre
jeden Donnerstag von 9:00 bis 11:00
im Sitzungssaal der FF Allerheiligen
Kostenbeitrag: € 3,-/Einheit
Info: 0664 / 86 32 384

Raiffeisenbank
Wildon-Preding



BIS ZU
EUR 200,-
BONUS¹

MEIN GELD
ENTSCHEIDET HEUTE,
WIE DIE WELT
MORGEN AUSSIEHT.

www.rbwildonpreding.at

¹ Bei Veranlagung in Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH

Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH.

Werbung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark/Raiffeisen Kapitalanlage GmbH:
Das Risiko-Ertrags-Profil von Fonds ist nicht mit einem klassischen Sparbuch vergleichbar. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.

Raiffeisen
Capital Management



Aufgrund der Corona-Auflagen war es im Jahr 2020 nicht möglich Veranstaltungen, Übungen und Ausbildungen wie gewohnt durchzuführen. Übungen/Ausbildungen konnten nur im kleinerem Rahmen und mit Schutzausrüstung sowie Maske abgehalten werden. Ein fixer Begleiter im Jahr 2020 wurde die FFP2-Schutzmaske. Bei allen Einsätzen und Übungen wurde - wo es möglich und vorgeschrieben war - diese von unseren Kameraden zum Schutz getragen.

Stolz können wir berichten, dass wir unsere neuen Feuerwehrmitglieder sowie unsere Jugend und die aktive Mannschaft trotzdem weiter ausbilden konnten. Einige Kameradinnen und Kameraden haben die Grundausbildung absolviert. Die Jugend konnte sich beim Wissenstest im September unter Beweis stellen. Bei den Übungen wurde großes Augenmerk auf den richtigen Umgang und die optimale Handhabung unserer Geräte für den technischen Einsatz sowie für die Brandbekämpfung Wert gelegt.



Abseits der Ausbildungen und Übungen machte sich 2020 wieder eine "wagemutige Gruppe" auf den Weg nach Mariazell. Die bereits zur Tradition gewordene Pilgerung mit Start beim Rüsthaus Allerheiligen ist bereits in fixer Bestandteil im Terminkalender der FF-Allerheiligen.



Einsätze

Im zweiten Halbjahr 2020 hatten wir weniger Einsätze aber leider waren diese dafür schwieriger oder größer. Beim Unwetter im August mussten wir über 15 Bäume von Straßen und Hausdächern entfernen und einige Keller auspumpen. Noch einsatzintensiver waren die Schneefälle im Dezember. Wir wurden innerhalb von 48 Stunden zu 1 schweren Verkehrsunfall und 8 Fahrzeugbergungen alarmiert, gleichzeitig entfernten wir 22 umgebrochene Bäume von unseren Straßen.

Zwei große Suchaktionen konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Bei der ersten Suchaktion waren mehrere Feuerwehren sowie ein Hubschrauber im Einsatz. Gott sei Dank wurden beide Personen rechtzeitig aufgefunden und konnten mit nur leichten Verletzungen der Rettung übergeben werden.



Neues Rüst-Lösch-Fahrzeug

Wie bereits berichtet, schafft die Feuerwehr Allerheiligen ein neues und modernes Hilfeleistungsfahrzeug an. In den vergangenen Monaten wurden dafür einige Besprechungen, Besichtigungen und Abstimmungstermine abgehalten. Dabei wurde die Ausstattung und die Ausrüstung bestimmt. Großer Wert wurde auf die Auswahl der richtigen Ausrüstung für technischen Einsätze sowie für Brandeinsätze gelegt. Voraussichtlich wird das neue Fahrzeug Anfang Juni 2021 in den Dienst gestellt und unser Bestehendes, 32 Jahre altes Rüst-Lösch-Fahrzeug, ersetzen.

Finanziert wird dieses neue Fahrzeug inkl. Ausrüstung im Werte von rund € 420.000,00 durch den Landesfeuerwehrverband, der Gemeinde Allerheiligen und der Feuerwehr Allerheiligen. Zusätzlich erhalten wir eine Sonderförderung vom Büro Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer.

Corona schränkt(e) einiges im alltäglichen Leben ein - nicht aber die Einsätze der Feuerwehr. Unwetter im Sommer, sowie Schneefall im Dezember forderten die Einsatzkräfte.

Gewitter mit Starkregen und Hagel ließen vor allem Ende August die Sirenen heulen. Bäche traten über die Ufer, Keller standen unter Wasser, Bäume brachen um und viele Straßen wurden mit Schlamm bedeckt.



Fetzenmarkt 2020 mit Konzept und Auflagen

In Abstimmung mit der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz und der Gemeinde Allerheiligen bei Wildon hat sich die Wehrleitung Mitte August entschlossen, trotz der aktuellen COVID-19-Situation, einen Fetzenmarkt durchzuführen. Ein eigens ausgearbeitetes Konzept regelte die Vorgehens- und Verhaltensweise für diesen Markt.

Die Bevölkerung zeigte sich sehr dankbar, dass die Sammlung durchgeführt wurde.

Beim Verkauf am Freitag und Samstag konnte alles ruhig, mit Abstand, in den Hallen mit Mund- und Nasenschutz, wie es die Vorgaben und Bestimmungen vorschreiben, durchgeführt werden.

Ein Danke an alle für die Einhaltung, das Verständnis und die Disziplin.

Ein großer Dank allen Helferinnen und Helfern sowie den Feuerwehrmitgliedern für die besondere und vorsichtige Mitarbeit!



Übungen

Durch die Maßnahmen der Corona-Pandemie konnten **Übungen** nur eingeschränkt durchgeführt werden. In den Sommermonaten wurden einige Monatsübungen abgehalten und dabei die **neuen Einsatzhelme** in Dienst genommen. Ansonsten wurden vor allem in kleinen Runden die Handhabungen an Fahrzeugen und Geräten aufgefrischt.



Einsätze

Bei einer Suchaktion einer abgängigen Person vom Seniorenpflegeheim standen wir in Allerheiligen gemeinsam mit der FF Allerheiligen und Wildon sowie der Polizei mit Hubschrauber und Hundestaffel im Einsatz.

Mit Einbruch des Winters gab es viele Einsätze - Verkehrsunfälle, Fahrzeuge in Straßengraben oder versperrte Straßen durch umgestürzte Bäume - allein im Dezember gab es an 4 Tagen insgesamt 10 Einsätze zu bewältigen.



Feuerwehrjugend

Der diesjährige **Wissenstest** wurde im März aufgrund der Corona-Bestimmungen abgesagt und verschoben. Dieser wurde im kleinen Rahmen, abschnittsweise am 5. September 2020 in Lang durchgeführt. Wir sind stolz auf alle Jugendlichen - sie haben in jedem Bereich fehlerfrei ihre Aufgaben erledigt!

- Wissenstest in GOLD: Martin Rössler
- Wissenstest in SILBER: Nina Rössler und Katja Schimauz
- Wissenstest in BRONZE: Katharina Maitz und Lukas Stradner
- Wissenstestspiel in BRONZE: Paula Jagersbacher, Marlene Krainer, Hannah Schimauz und Justin Sundl

Gratulation und herzlichen Glückwunsch zu den bestandenen Prüfungen und ein besonderer Dank an Lydia Putz-Serschen und Herbert Jagersbacher für die Vorbereitung und Betreuung!



Die **Einsatzbilanz** für 2020:
446 Stunden bei 45 Einsätzen.



Musikverein

www.mvallerheiligen.at

Die besondere Zeit und die erforderlichen Maßnahmen aufgrund der Pandemie haben die musikalischen Aktivitäten verändert und eingeschränkt. Musikalisch können wir sagen:

Das Wichtigste in der Musik sind die Pausen!

Sie trennen und verbinden zur gleichen Zeit, können Spannung und Entspannung hervorrufen.

Pausen im Leben, wie wir sie jetzt wieder alle erleben, haben dieselbe Wirkung. Sie geben uns Zeit über die Zukunft nachzudenken und Vergangenes zu reflektieren.

Nach einem sehr ruhigen ersten Halbjahr konnten wir vorsichtig und mit Abstand ab dem Sommer auftreten.

Leider führte uns ein trauriger Anlass Ende Juli zusammen. Wir begleiteten unseren Ehrenobmann Johann Oster musikalisch auf seinem letzten irdischen Weg. Er führte den Musikverein von 1978 bis 1992 als Obmann. In seiner Obmannschaft setzte er sich besonders für die Anschaffung der Rosegger-Tracht 1983 sowie die Einrichtung des Musikheims - eingeweiht 1985 - ein. Eine Auslandsreise nach Schlanders in Südtirol, sowie das Bezirksmusikertreffen 1989 erinnern uns besonders an ihn, wie auch sein reges Interesse an der Entwicklung der Musik und seine Freude dabei.

Musikalische Jugend

Unsere Jugend hat sich im Sommer und Herbst weitergebildet. Es wurden viele Einheiten und Distance-Learning angeboten. Die Prüfungen in der Theorie zu den Leistungsabzeichen wurden in der Musikschule Wildon abgenommen. Wir gratulieren! Im nächsten Jahr wünschen wir dann viel Erfolg beim Vorspielen!

Ein großes Danke dem Jugendreferenten Clemens Keil für die tolle Betreuung und Vorbereitung unserer MusikschrülerInnen und JungmusikerInnen für Prüfungen und Auftritte. Jan Michael Hauer hat die Abschlussprüfung an der Musikschule Wildon am Klavier erfolgreich abgelegt.



Platzkonzert

Das Platzkonzert unter dem Motto "... von Marsch über Operette bis Pop ..." am Freitag, den 11. September 2020 brachte etwas Abwechslung in das durch Corona völlig aus den Fugen geratene Leben.

Am Kirchplatz Allerheiligen boten die Musikerinnen und Musiker ein buntes und abwechslungsreiches Programm - toll zusammengestellt von Kapellmeister Gerhard Monsberger. Auch Kapellmeister-Stv. Manfred Lukas konnte für seine Prüfung mit der Polka "Wir Musikanten" wieder praktische Erfahrung sammeln. Und Irena Hauer hatte ihren ersten Auftritt in den Reihen des Musikvereines.

Bei angenehmen spätsommerlichen Temperaturen zeigten sich die Gäste - bei ausreichend Abstand - gut gelaunt und begeistert von den Stücken. Unter anderem dabei waren "Auf der Jagd", "Moment for Morricone", Hey Jude", "Sir Duke" und der "Grazer Bummler-Marsch".



Ausbildung zum Orchesterleiter

Unser Kapellmeisterstellvertreter Manfred Lukas hat im Dezember seine mehrjährige Ausbildung zum Blasorchesterleiter am Johann-Joseph-Fux Konservatorium mit gutem Erfolg abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch und Gratulation lieber Manfred!



Weitere Auftritte im Sommer und Herbst



Kleine Abordnung bei der Kapelle in Feiting



Erntedank



Firmung

Adventkalender

Um die Adventzeit trotz der Beschränkungen unserer musikalischen Tätigkeiten besinnlich und aktiv zu gestalten, wurde in der Whatsapp-Gruppe des Musikvereines ein Adventkalender ins Leben gerufen. Jeden Tag wurde von einem anderen Register ein musikalischer Beitrag gestaltet und in die Gruppe gestellt.

SV Allerheiligen - Kraftakt ohne Lohn

Allerheiligen konnte in Runde 1 des ÖFB Cups sensationell den FC Dornbirn in Vorarlberg mit 3:1 ausschalten. Aufgrund des neu renovierten Stadions erhielten die Gallier in Runde 2 gegen den SKU Amstetten das Heimrecht. Jetzt konnten und wollten die erfolgreichen Südsteirer Geschichte schreiben und im ÖFB Cup Achtelfinale unter den besten 16 Vereinen Österreichs landen.

Die Vorzeichen zum Cupschlager SV Allerheiligen gegen SKU Amstetten konnten fast nicht merkwürdiger sein. Corona führte dabei die Regie. Das erste Spiel musste wegen positiver Corona-Tests abgesagt werden. Auch die Meisterschaftsspiele gegen den SV Spittal und das Derby gegen Bad Gleichenberg fiel Corona zum Opfer. Dann der 3. November: Alle Corona Tests sind negativ, Amstetten ist bereits in Allerheiligen, kommt knapp vor Spielbeginn die Absage von der Bundesliga: 3-tägige Staatstrauer wegen des Terroranschlags in Wien und dann auch gleich noch der Corona Lockdown für die Meisterschaft. Die Gallier bekommen eine Sondergenehmigung für das Training, haben jetzt aber schon 3 Wochen keine Spielpraxis.

Am 14. November dann der Cup Kracher ohne Zuseher

Trotz 120 Minuten Kampf blieb Allerheiligen unbelohnt

Lange Zeit war kein Klassenunterschied der beiden Teams zu erkennen. Der ASV bringt in der zweiten Halbzeit den Favoriten mehrmals in Bedrängnis. So musste nach torlosen 90 Minuten eine Verlängerung die Entscheidung bringen.

Als sich beide Mannschaften scheinbar mit einem Elfmeterschießen begnügt hatten, beendete der eingewechselte Schagerl die Aufstiegsambitionen der Südsteirer.

Ein flacher Schuss ins Eck (117.) reichte zum 1:0 Sieg für die Niederösterreicher.

Die große Sensation blieb aus und trotzdem kann sich unser SV Allerheiligen mit erhobenem Haupt in die verlängerte Winterpause verabschieden.



Trotz dieser bitteren und knappen Niederlage darf das Team des SV Allerheiligen stolz auf eine unglaublich tolle Mannschaftsleistung sein!



Tolle Werbung für unseren Ort Allerheiligen. Das Cup Spiel wurde vom ÖFB österreichweit live übertragen. ORF und Medien berichteten über unsere Gallier.



Reinhard Hohl - Fußball lebt weiter ...

Spielabsagen, Meisterschaftsabbruch, vorzeitiger Beginn der Winterpause – Die Corona-Pandemie konfrontiert den Fußball mit tiefgreifenden Veränderungen. SV Allerheiligen sportlicher Leiter DI Reinhard Hohl im Interview.

Wie verlief die bisherige Saison?

Reinhard Hohl: „Es wurden Spiele abgesagt, durch Zuschauerbegrenzungen und Geisterspiele fehlen die Einnahmen und jetzt wurde die Meisterschaft unterbrochen. So geht es leider allen Mannschaften. Eine schwierige Zeit.“

Welche Auswirkungen hatte Corona für den SV Allerheiligen?

Hohl: „Wir mussten 4 Meisterschaftsspiele absagen und 3 Wochen mit Sondergenehmigung weiter für das ÖFB Cup Spiel gegen Amstetten trainieren.“

ASV hatte im Cup die Chance auf den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte?

Hohl: „Wir haben extrem stark dagegeengehalten. Man darf nicht vergessen, dass wir wegen Verschiebungen 3 Wochen kein Spiel gehabt haben. Uns fehlten 2 Minuten in der Nachspielzeit auf das Elfmeterschießen.“

Bereits die zweite Pause in einem Jahr – was bedeutet das für den Breitensport?

Hohl: „Der Spielbetrieb ist nur mit großen Einschränkungen möglich. Besonders der Jugendbereich wurde hart getroffen. Ob es hier signifikanten Rückschritt geben wird, was die körperlichen und technischen Fähigkeiten betrifft, wird sich zeigen. Eine psychische Belastung für Eltern und Kindern ist gegeben.“

Das Vereinsleben kommt zum Erliegen, wichtige Einnahmen fehlen?

Hohl: „Gibt es keine Spiele, fehlen Ticketeinnahmen, Kantinenerträge und auch die Sponsoren werden weniger. Auch fehlen Einnahmen durch den Ausfall von Vereinsfesten, Frühschoppen usw. Sport, insbesondere Fußball ist gewohnt zu kämpfen, aber ohne finanzielle Unterstützung wird es nicht gehen.“

Wann werden Training und Meisterschaft wieder beginnen?

Hohl: „Eine konkrete Planung ist in diesen Zeiten extrem schwierig. Es könnte schon sein, dass Ende März wieder gespielt werden kann. Man muss aber auch eine Vorbereitungszeit einplanen, darauf kommt es an. Wintertransferzeit ist vom 7. Jänner bis zum 6. Februar.“

Wünsche an das Jahr 2021?

Hohl: „Gesundheit steht an erster Stelle. Gemeinsam schaffen wir diese herausfordernde Zeit.“

ASV Talenteschmiede KM2 auf gutem Weg

Die Hinrunde ist, unter dem Aspekt, dass die KM2 eine sehr junge Mannschaft ist, sehr vielversprechend über die Bühne gegangen. Die positive Leistungsentwicklung der jungen Spieler ist auch eine Bestätigung für das, vor eineinhalb Jahren eingeführte Konzept.

Die junge Garde von Trainer Roland Kerpicz profitiert erheblich vom standardmäßigen, gemeinsamen, abwechslungsreichen Training mit den arrivierten Spielern der Regionalliga.

In vielen Spielen konnte ein sehr attraktiver, offensivorientierter Fußball gezeigt werden. So wurden in den bisherigen 10 Spielen bereits 29 Tore erzielt (kein Spiel ohne eigenen Torerfolg) und 15 Punkte gesammelt. Durch regelmäßige Kaderveränderungen fehlte in gewissen Spielen die defensive Kompaktheit, um auch enge Spiele siegreich gestalten zu können. Dennoch ist der Abstand auf Platz 2 mit 6 Punkten noch gering und diese Platzierung ist laut Roland Kerpicz die tabellarische Zielsetzung für das Frühjahr 2021.



DI Roland Kerpicz sorgt für die positive Leistungsentwicklung der ASV KM2



Reinhard Hohl hofft, dass im Frühjahr wieder gekickt wird.



SAZ Kindergarten, U7, U8, U10 mit voller Begeisterung

Nach dem 1. Lockdown im Frühjahr startete der Großteil unserer Kids mit dem ASV Camp im August. Der Drang nach Fußball und Training nach dieser Zeit war riesig. In allen Altersstufen gab es großen Zuwachs von neuen Spielern. Mit einem stark vergrößerten Trainerteam mit **Chiara Gottinger, Erwin Schober jun., Jan Grillitsch, Luca Puster und Christoph Fedl** gingen wir in die neue Saison.



Die Schnuppertrainings des ASV fanden großen Anklang. Die U7 bis U10 spielt ihre Saison als Turnierform. Zum Glück konnte der Großteil der Turniere gespielt werden – unter anderem mit super Leistungen und großem Erfolg. Die U7 sowie auch die U10 blieb dabei ungeschlagen. Auch die U8 konnte den Großteil ihrer Spiele für sich entscheiden. Trotz alledem steht allerdings der sportliche Fortschritt im Vordergrund. Aufgrund der zahlreichen Teilnahme an den Trainings, großer Motivation der Kids (sowie auch der Eltern) und Spaß am Spiel, konnten sich die Kinder super weiterentwickeln. Mit dem 2. Lockdown wurden sämtliche Trainings abgesagt. Allerdings werden die SpielerInnen jede Woche mit 2 Trainings und Challenges versorgt. Als kleine Motivation sind dabei Punkte zu sammeln mit denen man Preise gewinnen kann.

Trotz Corona-Pause ist der Trainingseifer groß und selbst in dieser Zeit sieht man riesige Fortschritte. Auf einen baldigen Trainingsbeginn!

SAZ U11/U12

"Wir schießen keinen Ball weg!"

Die Mannschaft des SAZ U11/U12 besteht aus insgesamt 18 Kindern und trat im Herbst in der U11 und in der U12 im Meisterschaft Gebiet Süd an. Beide Meisterschaften konnten aufgrund der aktuellen Situation nicht zu Ende gespielt werden. Unter dem neuen Trainerduo **Bernhard Fauland und Bostjan Bizjak** stand die Entwicklung der Kids klar im Vordergrund. Es wurde klar kommuniziert keinen Ball herzuschenken und in jeder Situation eine spielerische Lösung zu finden. „Wir schießen keinen Ball weg!“, wurde den Kids vom ersten Training an eingepflegt. Es wurden tolle spielerische Leistungen geboten und die Entwicklung war sehr positiv.



Auftaktsieg gegen den GAK - U13 will in die Leistungsklasse U15

Die U13-Mannschaft startete mit einem Kader von 16 Spielern in die Herbstrunde der steirischen Leistungsklasse. 12 Spieler und 4 Spielerinnen besiegten zum Saisonauftakt den GAK mit 2:1 zuhause im Stadion der Gallier. Des Weiteren folgten einige sehr spannende 2:2-Partien gegen Fürstenfeld, Kirchberg/Raab und Joglland/Vorau sowie eine sehr knappe Niederlage gegen Hartberg 1:2. Das letzte Spiel vor dem Saisonabbruch war das Cupspiel gegen Hengsberg am 29. Oktober, welches unsere U13 zuhause mit 13:0 für sich entschied. Es zeigte sich, wie groß der Leistungsunterschied zwischen Leistungsklasse und Gebietsliga sein kann. Seither trainiert die Mannschaft im Online-Modus weiter, es findet wöchentlich auch 1 Online-Meeting mit Fußballtheorie statt.



Das Trainerteam, **Karin Gebhardt (Uefa-B-Lizenz) und Alexander Kager (Regionalligaspieler)** betreuen in diesem Team insgesamt 4 Spieler, die auch das LAZ in Leibnitz besuchen, sowie eine Spielerin, die in der steirischen Mädchenauswahl eingesetzt wird. Die U13 verzeichnete von allen Spielern eine ausgesprochen hohe Trainingsbeteiligung und guten Zusammenhalt im Team. Die Mannschaft plant, die Frühjahrsrunde bereits in der U14 zu bestreiten, um anschließend im Herbst direkt in die U15 Leistungsklasse einzusteigen.

SAZ U15

Das SAZ U15 spielt im Gebiet Süd und wird von Jurica Dzanar und Darinko Dzanar betreut.

Auch hier wurden alle Playoff Spiele im Herbst Corona bedingt abgesagt.

Da derzeit kein gemeinsames Training möglich ist üben die Jungs eigenverantwortlich.

Laut U15 Trainer Jurica Dzanar ist das Lauftraining für den Konditionsaufbau und Übungen mit den Ball vorrangig. Die Spieler hoffen auf einen baldigen gemeinsamen Trainingsstart.



Wie es weitergeht ist noch ungewiss. Man wird das Frühjahr abwarten und danach anhand der Leistungen entscheiden. Ziel ist jedoch ganz klar, in der kommenden Saison in der U13 Bewerbe anzutreten.

Zurzeit finden gelegentlich ein paar Heimtrainings statt, welche ein Mannschaftstraining jedoch nicht ersetzen können. So freuen sich bereits alle darauf, dass es bald wieder losgeht.



Tennisclub

www.tc-allerheiligen.at



Der Rückblick des TC Allerheiligen auf ein etwas „anderes“ Jahr und der Ausblick auf ein hoffentlich wieder „normales“ Jahr sieht so aus:

Trotz vieler Einschränkungen aufgrund der Corona-Maßnahmen ist auch 2020 ein **erfolgreiches Tennisjahr** gewesen. Die Statistik zeigt, dass mit 2.400 gebuchten Stunden fast doppelt so viel Tennis gespielt wurde wie im Vorjahr. Auch die Mitgliederzahl ist wieder um einiges gestiegen. Für die jüngsten Gemeindebürger/innen haben wir heuer regelmäßige **Tennisstunden** mit zwei tollen Trainern angeboten. Und im Herbst ist noch ein Wochenkurs mit einem weiteren großartigen Tennislehrer dazu gekommen.

Unsere beiden Mannschaften im **Vulkanlanddortcup** waren sehr erfolgreich, wobei Allerheiligen 1 sogar den Meistertitel erringen konnte und somit in die nächsthöhere Liga aufsteigt!

Auch wenn viele geplante Aktivitäten auf der Strecke geblieben sind, konnten wir doch im Bereich Sponsoring, Kinderförderung und Belebung der Rangliste sehr viel erreichen. Außerdem: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben – wir hoffen stark, dass wir im nächsten Jahr unsere Pläne in die Tat umsetzen können!

Mit dem **Zubau des Vereinshauses**, der Umstellung der Flutlichtanlage auf LED-Beleuchtung und den Befestigungen der Gehwege eine rundum **erneuerte Anlage** zum Tennis spielen und „Zusammenkommen“ einladen.



Über den Zuschuss der Gemeinde hierfür sind wir sehr glücklich und möchten uns daher auch auf diesem Wege beim Gemeinderat herzlichst dafür bedanken!



Viele helfende Hände haben dazu beigetragen, dass wir trotz erschwelter Bedingungen auf ein „gutes“ 2020 zurückschauen können. Namentlich bedanken möchten wir uns bei Seppi Krenn, der nicht nur die Plätze, sondern die ganze Anlage top in Schuss hält. Und auch bei Traude und Karl Krenn für ihre tägliche (!) Arbeit rund um das Getränkelager und die Abrechnung dafür. HERZLICHEN DANK!

In diesem Sinne wünscht der Vorstand allen Bürger/innen in Allerheiligen und Umgebung ein gesundes 2021!

Sportliche Grüße
Der Vorstand des TC Allerheiligen



Traktor-Oldtimer-Club

Am 8. August 2020 hielten wir unsere Jahreshauptversammlung ab. Sie war notwendig, da unser Obmann Herbert Jagersbacher 2019 verstorben ist.

Bei dieser Versammlung wurde der bisherige Obmann-Stellvertreter Johann Stradner einstimmig zum Obmann gewählt.

Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde auf die Organisation von Ausfahrten in diesem Jahr verzichtet.

Am 23. November 2020 mussten wir uns leider von unserem langjährigen Mitglied Kurt Brandner verabschieden. Sein Engagement und sein Humor werden für uns unvergesslich bleiben. Nochmals unser tief empfundenes Beileid seiner Frau Christa, die viele Jahre pflichtbewusst die Finanzen für den Club verwaltet hat.

Dem Jahr 2021 sehen wir optimistisch entgegen, vor allem in der Hoffnung, wieder unbeschwerte Ausfahrten in herzlicher Kameradschaft zu erleben.



bezahlte Anzeige

GUT GEGEN VERSTOPFUNG! *Saubermacher Kanalservices*



Fit for fun

Fitness- und Turnverein

Bodystyling und Ausdauerkraft

mit Sabine, Ronny und Angelina



Cardio – Aerobic – Bauch – Beine – Po

WANN: Mo u. Do 18⁰⁰ - 19²⁰ „low Intense“
19³⁰ - 21⁰⁰ „high Intense“
Dienstag 19⁰⁰ - 20³⁰ „high Intense“

WO: Forschungszentrum Stiefingtal
Star Agro
Europapark 1, 8412 Allerheiligen

WAS:

Unsere Trainingseinheiten, welche von einer feurigen rhythmischen Musik umrahmt werden, beginnen mit einem Warm up, wobei das Herz-Kreislaufsystem sowie der Stoffwechsel angeregt werden. Die Beine werden gekräftigt, Muskeln/Sehnen/Bänder mobilisiert und aufgewärmt. Des Weiteren wird bei jeder Trainingseinheit sehr viel Wert auf die Kräftigung des Rückens, Arme und Bauch gelegt.

Ronny's „Secret“ beruht auf dem Arbeiten mit dem eigenen Körpergewicht, wobei jede Einheit individuell und anders gestaltet wird. Abgerundet wird unser Training mit einem Stretching.

Die Kosten belaufen sich auf 2 € pro Einheit, wobei die Schnuppereinheit kostenlos ist.

Facebook:
Fit For Fun - Allerheiligen

Kontakt:
Sabine 0664 2528398
Ronny 0699 88492019
Angelina 0664 3819059



Jagd

Jagdvereine Allerheiligen und Feiting

Das abgelaufene Jahr 2020 brachte, wie in allen Bereichen, auch für die Jägerschaft einige Herausforderungen mit sich. Gemeinsame Aktivitäten waren nicht oder nur eingeschränkt möglich. So konnte zum Beispiel der alljährliche Waldlehrpfad mit den betreffenden Klassen der Volksschule Allerheiligen nicht, wie seit Jahren üblich, durchgeführt werden. Trotzdem freuten sich die Schülerinnen und Schüler sehr über die **Vogelnistkästen**, welche von den Jägern der beiden Jagdvereine in Zusammenarbeit erstellt und als kleines Präsent übergeben wurden. Andere Vorhaben mussten coronabedingt teilweise gänzlich entfallen.

Da es durch die stark frequentierten Landesstraßen im Gemeindegebiet immer wieder zu **Wildunfällen** kommt, wurde heuer, speziell im Jagdgebiet Feiting, in Zusammenarbeit mit Behörden und Straßenmeisterei begonnen, spezielle Wildreflektoren zu installieren.

Im gesamten Gemeindegebiet sind Jäger sowie das, von der Bezirksverwaltungsbehörde beeidete Jagdschutzpersonal im Falle von Wildunfällen, rund um die Uhr zur Hilfeleistung abrufbar.



Um Wildunfälle zu vermeiden, ersuchen wir die Bevölkerung zur aktiven Mitarbeit, indem besonders an neuralgischen Stellen wie Wald, Feld etc. besondere Aufmerksamkeit auf die Geschwindigkeit mit dem jeweiligen Fahrzeug gelegt wird. Dämmerung und Nebel erhöhen ebenfalls das Unfallrisiko für Mensch und Tier.

Ein dringender Appell ist an alle **Hundebe-sitzer** gerichtet: Immer wieder kommt es vor, dass der vierbeinige Liebling seine Leine verlässt und dadurch das Wild aufscheucht, es speziell in der Notzeit in zusätzlichen Stress versetzt, in der Jungenaufzucht stört, Wild direkt oder indirekt tötet oder durch Hetzen auch zu einem Verkehrsunfall beiträgt.

Die Hege des Wildes ist eine der Hauptaufgaben der Jägerschaft. So wurde neben der behördlich festgelegten Bestandsregulierung, auch heuer wieder mit großem Aufwand die Anlegung von Wildäckern für Äsung und Schutz sowie das Bauen von Reviereinrichtungen (Fütterungen für die Notzeit, Salzlecken, Schütten) durchgeführt.

*Die Jägerschaft der
Jagdvereine Allerheiligen und Feiting
wünschen alles Gute für das neue Jahr und
weiterhin viel Gesundheit!*

bezahlte Anzeige



POSSEHL SPEZIALBAU GESMBH
Alte Hauptstraße 31
9112 Griffen
Tel. +43 (4233) 2107-0
Fax +43 (4233) 2107-15
e-mail: office@possehl-spezialbau.at
http://www.possehl-spezialbau.at

ARBEITSPROGRAMM

- + Straßensanierung
- + Bodenbeschichtung
- + Betonsanierung

bezahlte Anzeige



Eisschützenverein

www.esv-allerheiligenbeiwildon.jimdo.com

Nach den Neuwahlen Ende Juni 2020 durften aufgrund der COVID-19-Vorgaben keine Trainingseinheiten und keine Meisterschaftsspiele absolviert werden.

Ende August konnte das **Gemeindeturnier** vor dem Bauhof abgehalten werden. Wir freuten uns über die Teilnahme von 9 Mannschaften und danken allen Spendern für die schönen Preise. Bei der Siegerehrung übergaben der neue Obmann Helmut Gratz und sein Stellvertreter Erwin Hödl als Dank für die jahrzehntelange Arbeit und Führung des Vereins Präsente an den Ehrenobmann Alois Zengerer sowie den Stellvertretern Franz Handl und Ferry Wurzing.



Ergebnis Gemeindeturnier Allerheiligen

Rang	Mannschaft	Pkt.	Quote
1	ÖKB	14:2	3,440
2	Familie Obendrauf	12:4	1,647
3	HG Pool	12:4	1,468
4	Gasthaus Windisch	10:6	1,292
5	Mister Z	8:8	1,036
6	Dorfgemeinschaft Nierath	8:8	0,886
7	FF Allerheiligen	6:10	0,698
8	FF Feiting/Musikverein	2:14	0,511
9	Girls	0:16	0,239



Siegermannschaft ÖKB



Damengruppe "Girls"

Schützenverein

www.schuetszenverein-allerheiligen.at



Durch das Eintreten der Maßnahmen zur Verringerung der Coronavirus COVID-19 Ausbreitung wurde der Vereinsbetrieb kurzfristig eingestellt, was den Verein im 2. Halbjahr durchaus in anspruchsvolles Fahrwasser führte.

In den folgenden Zeilen des Berichtes möchten wir aber daher von einem Rückblick in einen Ausblick gehen. Denn 2021 kommt und mit den Vorbereitungen der vergangenen Monate kann es nur nach vorne gehen.

Das Service des Vereines wurde um 2 Firmen erweitert:

Die Firma Waffenladen.at, unter der Leitung von Dipl.-Ing. Sven Willkomm, stellt für Sportschützen, Jäger und Berufswaffenträger entsprechende Ausrüstung und Beratung bereit. Das Geschäftslokal ist in den Räumlichkeiten des Schützenverein Allerheiligen untergebracht.

Die Firma SVA Security deckt sämtliche Aufgaben im Bereich Raum-, Personen-, Objektschutz, Detektei und Ausbildung im Bereich Security-Dienstleistung ab.

Als Erweiterung wurde der Außenbereich der Schießanlage für die Kantine adaptiert. Es wird in Zukunft die Möglichkeit geben, bei einem guten Getränk oder leckeren Speisen aus der Kantine „vom Kulmburg aus ins Land zu schauen“. Gemütliche Sitzgelegenheiten und ein offener Griller mit Outdoorküche erweitern das Angebot. Wenn es die Lage wieder ermöglicht, können wir dazu nur sagen: komm vorbei und schau...



Geplant ist für 2021 wieder jeden Monat eine Veranstaltung in den Räumlichkeiten des Schützenvereines Allerheiligen abzuhalten, die den Sportschützen die Möglichkeit gibt, diese mit unterschiedlichen Sportgeräten zu bestreiten.

Alle wichtigen Termine sind auch auf der Homepage unter der Rubrik „Veranstaltungen“ abrufbar, unter anderem auch, wann es die Rahmenbedingungen und Verordnungen erlauben unseren Betrieb und Service in gewohnter Form für unsere Mitglieder und Gäste in den Räumlichkeiten wieder aufzunehmen.

Schützenverein Allerheiligen „Essen-to-go“ bietet die Möglichkeit, nach telefonischer Vorbestellung unter 0664/1823282, sich sein Lieblingsgericht im Verein kontaktlos abzuholen.

Kontakt:
Schützenverein Allerheiligen bei Wildon
Kulmburg 160
8412 Allerheiligen
office@schuetzenverein-allerheiligen.at
www.schuetszenverein-allerheiligen.at



Bauernbund Allerheiligen - Feiting

Die beiden Bauernbund-Ortsgruppen Allerheiligen und Feiting waren bemüht im vergangenen Jahr einiges zu machen. Die zwei **Exkursionen** am Anfang ermöglichten uns Einblicke in die Betriebe Steirerfleisch, Ölmühle Kiendler und in die Fachschule Silberberg. Fachvorträge und Feldbesichtigungen wurden von den Bäuerinnen und Bauern mit Begeisterung besucht. Bodenbearbeitung und Erosionsschutz wurden bei der Bearbeitung der Ackerflächen beispielhaft umgesetzt. Zwischenfruchtanbau und Begrünungsmaßnahmen lassen die Felder und die Landschaft erstrahlen. In den Wäldern gibt es immer Arbeiten nach Windwurfschäden und bei der Jungwuchspflege. Der Wirtschaftszweig und Erholungsraum Wald muss mit Fleiß gestaltet werden.



Auszeichnungen der Produkte unserer Landwirte erfreuen die Produzenten und sind Zeichen für Qualitätsprodukte. Die Fleischprodukte der Betriebe von Bettina und Franz Handl sowie von Anita Hubmann wurden mit Gold ausgezeichnet. Beim steirischen Kürbiskernöl bekamen Sylvia und Hubert Feirer, sowie Nicole und Josef Kowald jeweils die begehrte Goldauszeichnung.

Die Geburtstagsurkunden und weitere Urkunden konnten coronabedingt nicht übermittelt werden und werden bei Gelegenheit nachgereicht. Wir wünschen für das Jahr 2021 allen Menschen viel Gesundheit, Freude und Erfolg.



INGENIEURBÜRO

für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Ing. Anton Schmidbauer

Telefon: 0664/5007965

Technologiepark 2
A-8510 Stainz

e-mail: tb-schmidbauer@tez.co.at

Fax: 03463/4468

bezahlte Anzeige

Frauenbewegung

Wie im ersten Halbjahr hat uns die Pandemie leider auch im zweiten Halbjahr begleitet und aus diesem Jahr ein herausforderndes Jahr gemacht.

Aufgrund der vielen Auflagen und zur Sicherheit jedes Einzelnen konnten unsere geplanten Veranstaltungen und Workshops, Vorträge bzw. Kurse nicht stattfinden. Deshalb haben sich einige Mitglieder zusammengetan und Ende November ein „**vorweihnachtliches Büchlein**“ mit Tipps, Rezepten und Rätseln gestaltet und an jeden Haushalt ausgeteilt.

Einzig unsere Wirbelsäulengymnastik mit Sabine Tatzl konnte im Sommer und Herbst stattfinden. Teilweise aufgrund der Sicherheitsmaßnahmen durch COVID-19, auch am Kirchplatz bzw. im Gemeindesaal.

Wir vermissen unsere Veranstaltungen mit euch sehr und hoffen, dass wir im Jahr 2021 wieder einiges bewegen bzw. unterstützen können.

Allen Mitgliedern und allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Allerheiligen wünschen wir ein gesundes neues Jahr 2021!

Ein „Danke“ gilt unseren Mitgliedern und der Gemeinde für Ihre Unterstützung.



Wasserstoff-Taxi Wildon

null CO₂ - nur Wasser und reine Luft

NEU in der Region

unterwegs mit Verantwortung für die Natur

www.h2-taxi.at

das 1. Wasserstoff - Taxi in Österreich

ihr (umwelt) - freundliches Taxi

- Taxidienste
- Krankentransporte
- Flughafenfahrten
- Unternehmensservices

0660 1777 522
wir beraten Sie gerne

bezahlte Anzeige

Kameradschaftsbund

Die Aktivitäten des Kameradschaftsbundes wurden ebenso eingeschränkt wie bei anderen Vereinen auch. Wir waren aber bemüht, notwendigen Maßnahmen nachzukommen und Informationen weiterzugeben. Geburtstagsgratulationen konnten keine öffentlich gemacht werden. Ebenso wurden keine Versammlungen und Gedenkfeiern abgehalten.

Große Freude bereitet uns das neue Vereinslokal, welches uns die Gemeinde dankenswerterweise im Pfarrhaus zur Verfügung gestellt hat. Um die Pflege und Gestaltung des Kriegerdenkmals bemüht sich Frau Sophie Kowald das ganze Jahr über. Wir sagen "DANKE".

In der Hoffnung, dass wir im Jahr 2021 wieder normale Möglichkeiten haben, wünschen wir allen Menschen viel Gesundheit und alles Gute.



ÖKB Schützen - erfolgreich

Unter der Führung von Schießreferenten Alfred Cisek nahmen neun Kameraden an den Bezirks- und Landesmeisterschaften im Pistolenschießen teil. In den diversen Klassen und Bewerbungen nahmen über 600 Schützen teil und es gab Erfolge.

Herr Markus Kriegl wurde in der Klasse bis 50 Jahre jeweils 2. beim Landes- und Bezirkswettkampf. Thomas Strohmaier wurde in der Klasse über 50 Jahre Dritter. Weiters erreichten die Schützen Robert Klein, Sven Willkomm, Michael Holzmann, Helmut Krajnz, Karl Holzmann, Alfred Cisek und Erwin Hödl gute Platzierungen im Landescup und Spitzenplätze auf Bezirksebene. Im Bewerb der Mannschaften gab es einen 4. Platz im Spitzenfeld und einen 19. Platz im Mittelfeld.

Seniorenbund

Anfang des Jahres besuchten wir die Bälle in Heiligenkreuz am Waasen, St. Georgen an der Stiefing und den Bezirksball in Wagna. Unser Ball am 1. Februar im Gasthaus Windisch wurde von 94 Personen besucht.

In den ersten 2 Monaten des Jahres waren die Senioren noch sportlich aktiv. Es wurde fleißig im Turnsaal der Volksschule geturnt und einige Male traf man sich zum Kegeln.

Dann kam Corona... Aber 2021 hoffen wir auf gemütliches Beisammensein.

Geburtstage feierten ...

- **70 Jahre:** Maria Hubmann, Christine Maier, Anna Jagersbacher, Maria Peinhart, Helene Kollmann, Maria Felgitscher
- **75 Jahre:** Werner Harrer
- **80 Jahre:** Evi Schablas, Resi Rössler, Hildegard Fuchs
- **85 Jahre:** Franz Hubmann, Anna Stradner
- **90 Jahre:** Erika Gutjahr

Gepflegt Wohnen - Seniorenheim

www.gw-allerheiligen.at

Die Bewohnerinnen und Bewohner blicken auf ein turbulentes Halbjahr zurück! Wie überall galt es auch im Pflegeheim der Ausbreitung des COVID-19-Virus entgegenzuwirken und so trugen Mitarbeitende, Angehörige und Familien, als auch die Bewohner mit viel Verständnis dazu bei, gemeinsam trotz Einschränkungen und Entbehrungen diese herausfordernde Zeit zu meistern! Obwohl nicht wie gewohnt Feierlichkeiten mit Besuchern stattfanden, wurde das Leben im Haus bunt und abwechslungsreich gestaltet und die zweite Jahreshälfte mit allen Sinnen erlebt! Aktivitäten wurden in Kleingruppen angeboten und die Zeit im Advent zum Besinnen, Erzählen und kreativen Gestalten genutzt! Herr Pfarrer Mag. Alois Stumpf segnete unseren **Gedenkstein**, beim **Kürbisputzen** und **Woazbraten** wurden Erinnerungen ausgetauscht und unser **Empfangspärchen** für unseren Eingang in mühevoller Handarbeit gefertigt!

So rüstet man sich nun, gesund und fit ins NEUE Jahr zu starten, um alle „aufgeschobenen“ Feierlichkeiten bald nachholen und das gewohnte Miteinander mit Besuchern, Freunden und Familien erleben zu können!



INDIVIDUELL. MASSGEFERTIGT.



Sie schätzen die persönliche Beratung und Betreuung, dann kontaktieren Sie Herrn Robert Kappel direkt unter T: 0664 501 55 06



AUSMESS-SERVICE
3D-PLANUNG
HERSTELLUNG
TISCHLERMONTAGE

Wir erfüllen Ihre individuellen und ganz persönlichen Einrichtungswünsche. Von der 3D-Planung, der hauseigenen Herstellung, der Lieferung bis zur Tischlermontage.

WOHNEN WIE ES MIR PASST.